

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/29333/1558170/britas-neuer-firmsitz-in-taunusstein-schafft-ideale-voraussetzungen-fuer-zukunftsorientiertes-und> abgerufen werden.



BRITAs neuer Firmensitz in Taunusstein schafft ideale Voraussetzungen für zukunftsorientiertes und innovationsförderndes Arbeiten

08.02.2010 - 15:55 Uhr, BRITA GmbH

Taunusstein (ots) - Bürolandschaft auf Transparenz, Kommunikation und Förderung von Innovation ausgerichtet - Fraunhofer Konzept zur Gestaltung einer vernetzten und zukunftsorientierten Arbeitsplatzgestaltung bis ins Detail umgesetzt

Mit ihrem neuen Hauptsitz in Taunusstein hat die BRITA GmbH, einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich der Trinkwasseroptimierung, ihre Vision innovationsfördernden und zukunftsorientierten Arbeitens konsequent umgesetzt.

Die neue BRITA Büro- und Arbeitslandschaft ist auf die Anforderungen des erfolgreichen Wasserfilterherstellers zugeschnitten. Mit einem modernen, offenen Konzept, das Barrieren abbaut und die Zusammenarbeit über Abteilungsgrenzen hinweg fördert, wurden bestmögliche Voraussetzungen für interdisziplinäres Arbeiten und der Arbeit an Innovationen geschaffen. Die Büroflächen sind modular gestaltet und kombinieren so unterschiedlich ausgerichtete Bereiche, die den Bedürfnissen der abteilungsübergreifenden Projektteams bei BRITA und der immer notwendigeren Umsetzung vernetzten Arbeitens gerecht werden.

Über das Fraunhofer Institut, den Entwickler des Bürokonzepts und Berater während der Umsetzung, sind neueste arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse mit in das Konzept für die BRITA Büro- und Arbeitslandschaft eingeflossen. Die eigens für BRITA und in intensiver Zusammenarbeit mit den BRITA-MitarbeiterInnen entwickelten Arbeitsräume bieten jedem Einzelnen einen idealen Arbeitsplatz für konzentriertes, aber auch abteilungsübergreifendes, teamorientiertes und inspirierendes Arbeiten.

Das zukunftsweisende Arbeitsplatzkonzept von BRITA setzt auf offene Strukturen und viel Raum für Kommunikation. Markus Hankammer, Geschäftsführer der BRITA GmbH: "Der Kommunikationsaspekt, der unserer Ansicht nach essentiell für die Verwirklichung unserer Strategieperspektive 'Innovation' ist, stand für uns logischerweise im Zentrum der Gestaltung. Innovation, davon sind wir überzeugt, entsteht nur im Gespräch, im Gedankenaustausch."

Die einzelnen Arbeitsplätze wurden dabei den Bedürfnissen des individuellen Mitarbeiters entsprechend eingerichtet und gestaltet. Daneben regen alle verfügbaren Einrichtungen wie der sogenannte "BRITA Talk", aber auch das große Konferenzzentrum und die Lounge-Bereiche in den einzelnen Ebenen den formellen wie informellen Austausch zwischen Kollegen, aber auch mit externen Partnern an. Die Mitarbeiter können sich so in der sorgfältig konzipierten Bürolandschaft nach ihren individuellen Bedürfnissen einrichten und gleichzeitig die vielfältigen Möglichkeiten für konzentriertes, aber auch teamorientiertes Arbeiten nutzen.

Eine neue Ära der Zusammenarbeit - Kurzinterview mit Markus Hankammer

Frage: Herr Hankammer, das neue Gebäude wurde saniert, renoviert und speziell auf die Bedürfnisse und Anforderungen von BRITA zugeschnitten. Wieso haben Sie diesen Aufwand betrieben?

Markus Hankammer: Ende des letzten Jahres haben wir mit der Einführung unserer Unternehmensstrategie BRITA B.I.G. - Brand, Globalization, Innovation - die Weichen neu gestellt und uns auf die Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit, unseres nachhaltigen Unternehmenserfolgs oder schlicht unserer Zukunft in einer sich kontinuierlich und immer schneller wandelnden Zeit eingestellt. Mit dem Umbau des bestehenden Gebäudes in das neue BRITA-"Hauptquartier" haben wir die Chance ergriffen, die Gestaltung aller Bereiche auf den in der Strategie zentral festgelegten Schwerpunkt "Innovation" abzustimmen. Hier sollten bestmögliche Voraussetzungen für interdisziplinäres Arbeiten und der Arbeit an Innovationen geschaffen werden - und das haben wir, denke ich, auch erreicht.

Frage: Wie wurde diese Vorgabe umgesetzt?

Markus Hankammer: Mit einem modernen Konzept, dass nach diesen Vorgaben und mit viel Input aller MitarbeiterInnen vom Projektteam gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut erarbeitet und anschließend mit ipf umgesetzt wurde. Die Bürobereiche der so genannten "BRITA Bürolandschaft" sind sehr offen gestaltet. Insbesondere in den "Open-Space"-Etagen rücken wir buchstäblich näher zusammen. Einrichtungen wie "BRITA Talk" oder die "Meeting Points" mit Loungecharakter, die eigens für uns entwickelt wurden, sollen den Austausch zwischen den MitarbeiterInnen anregen. Aus meiner Sicht sind hervorragende Bedingungen für ein modernes, vernetztes, abteilungsübergreifendes Arbeiten geschaffen worden.

Frage: Soweit das Konzept - was ist mit den Menschen, die hier künftig arbeiten?

Markus Hankammer: Es war mir und meinen Kollegen in der Geschäftsleitung von Anfang an wichtig, dass unsere MitarbeiterInnen sich hier wohl fühlen. Deshalb haben wir sie ja auch in einem mehrstufigen Ablauf aus Umfragen, Workshops und Detailabstimmungen nach ihren Wünschen gefragt und diese schließlich zu einem großen Teil umgesetzt. Doch nicht nur die Umfragen und Workshops lieferten wichtige Anregungen. Darüber hinaus konnten wir über das Fraunhofer Institut die neuesten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse in das Konzept einfließen lassen. Nicht zuletzt wurden übrigens zudem die gesamte Fassade erneuert und die Klimaanlage ausgetauscht, so dass wir auch in punkto Raumklima und Energieverbrauch auf dem neuesten Stand sind.

Zum Unternehmen

Mit einem Umsatz von voraussichtlich 283 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2009 und rund 950 Mitarbeitern ist die BRITA Gruppe eines der führenden Unternehmen in ihrem Segment, der Trinkwasseroptimierung. Ihre Traditionsmarke BRITA - in vielen Ländern ein Synonym für den Tischwasserfilter - hat eine Spitzenposition im globalen Wasserfiltermarkt. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Taunusstein (bei Wiesbaden) ist durch Tochtergesellschaften, Vertriebs- und Industriepartner sowie ein Joint Venture in über 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten und betreibt Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Indien (Joint Venture). Gegründet 1966, entwickelt, produziert und vertreibt der Erfinder des Tischwasserfilters für den Haushalt innovative Trinkwasserfilter für den privaten und gewerblichen Gebrauch. Weitere Informationen: www.brita.net .

Pressekontakt:

Dr. Sabine Rohlf / Sina Fröhlich
BRITA GmbH
Heinrich-Hertz-Str. 4
65232 Taunusstein
Tel. 06128 / 746-5743 / -5785, Fax 06128 / 746-5644
E-Mail: srohlf@brita.net; sfroehlich@brita.net

Originaltext:

BRITA GmbH

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/29333/brita-gmbh>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_29333.rss2